

Amt: 24 Gebäudemanagement Erlangen (GME)

1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen

Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittelumbuchung für IP211F.452ES von KoA 414101, KSt 921311, KTr 21110024	+ 160.000,00 €
Mittelumbuchung für IP 211F.452 von KoA 521112, KSt 921311, KTr 21110024	- 680.000,00 €
Mittelumbuchung für IP 111.K354A von KoA 524901, KSt 929980, KTr 11170024	- 1.892,10 €
Mittelumbuchung für IP 215A.404 von KoA 521112, KSt 929980, KTr 111710024	- 450.000,00 €
Mittelumbuchung für IP 211F.452 von KoA 521112, KSt 929980, KTr 111710024	- 100.000,00 €

Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittelumbuchung für KoA 521112, KSt 921921, KTr 21110024 von IP 212C.402	8.500,00 €
Mittelumbuchung für KoA 521112, KSt 922391, KTr 21310024 von IP 213.400	28.062,73 €

Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen

2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- nein
 ja **Welche sind das?**

1. steigende Kosten der Gebäudebewirtschaftung, insbesondere der Energiekosten
2. Verlustvortrag aus dem Vorjahr

Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

ad 1.) Mehrbedarf	+ 91.500,00 €
ad 2.) Mehrbedarf	+ 4.694.949,37 €

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

- ad 1.) aufgrund vertraglicher Bindung sind keine Maßnahmen zur Kompensierung möglich
 ad 2.) Der Verlustvortrag setzt sich zusammen aus

- Mehrbedarf in 2009	1.072.162,40 €
- Rückstellungen für Instandhaltungen	3.186.800,00 €
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	435.986,97 €

Dem GME wurde die zusätzliche Belastung des Budgets 2009 in Höhe der gebildeten Rückstellungen per 31. Dezember 2009 mit insgesamt 3.622.786,97 € erst mit der Budgetabrechnung vom 12. Oktober bekannt gegeben. Diese Belastung kam für das GME vollkommen unerwartet. Es gibt die Zusage der Kämmerei, dass die Bildung der Rückstellungen per 31. Dezember 2008 weder den HH 2008 noch 2009 belastet. Diese Zusage hat die Kämmerei eingehalten. Allerdings wurde die Problematik der Finanzierung – wie sich im Nachhinein aufgrund der Rückstellungen per 31. Dezember 2009 zeigt - lediglich verschoben.

Das GME wird sich dafür einsetzen, dass der Verlustvortrag, der durch die Umstellung auf die Doppik verursacht wurde, nicht zu Lasten des Bauunterhalts refinanziert wird.

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- nein
- ja

Welche sind das?

241-2 Datenverarbeitung / Bestandsdatenpflege

Einführung eines neuen CAFM-Systems und Schnittstellenkonfiguration

Der Produktivbetrieb muss von 2010 auf 2011 verschoben werden. Es traten erhebliche Verzögerungen durch mangelnden Support und weitreichende Neuprogrammierung der Softwaremodule seitens IMS auf. Die Supportprobleme konnten mittlerweile behoben werden.

Die Module Budgetmanagement und Instandhaltungsmanagement gehen zum 1. Januar 2011, die Module Reinigungsmanagement, Energiemanagement und Mietverwaltung im Laufe des Jahres 2011 in Betrieb.

242-1 Bauunterhalt

Elsner- Schule Der Anbau der Pausenhalle beginnt Mitte 2011 zusammen mit dem Anbau für die Ganztagesbetreuung, da beide Bauvorhaben untrennbar sind.

Brandschutz Wegen des fehlenden Budgetübertrags der Brandschutzmittelreste aus 2009 müssen Fluchttreppen für die Jugendclubs Frauenaurach und Tennenlohe auf 2011 verschoben werden.

242-3 Neubau

Objekt	Projektphase in 2010 (lt. Arbeitsprogramm 2010)	IST- Umsetzung in 2010 (Stand Oktober 2010)
--------	--	--

- Umbau Gebäude D1 im Museumswinkel zum Archiv	Vergaben, Bauphase	unverändert
- Neubau Kinderhaus in Eltersdorf	Gewährleistungsüberwachung	unverändert
- Familienstützpunkt Büchenbach-Süd, Goldwitzer Str.	Vergaben, Bauphase	unverändert
- Stadtteilhaus "Röthelheimpark"	Vergaben, Bauphase	unverändert

Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm

- Gesamtprojekt Schulsanierungsprogramm	Projektsteuerung, Ablaufplanung, Finanzierung, Haushaltsmittel	unverändert
- Friedrich Rückert Schule	Gewährleistungsüberwachung	unverändert
- Christian Ernst Gymnasium	Vergaben, Bauphase	größere Mehraufwendungen, Mehrkosten 2,022 Mio €, siehe BWA 06/2010
Hermann Hedenus Grundschule	Vergaben, Bauphase	unverändert
Berufsschule, Kaufmännischer Trakt	Vergaben, Bauphase	unverändert
- Ohm-Gymnasium	VOF-Verfahren zur Planerauswahl	unverändert
Marie Therese Gymnasium, Turnhalle	Ausführungsplanung	um 1 Jahr geschoben
- Albert Schweitzer Gymnasium	VOF-Verfahren zur Planerauswahl	unverändert

Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II und dem Investitionspakt

- Grundschule Tennenlohe	Vergaben, Bauphase, Fertigstellung September 2010	unverändert
- Hermann Hedenus Turnhalle	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Juni 2010	unverändert
Sanierung Kindergarten Kriegenbrunn	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Juni 2010	unverändert
Hermann Hedenus Hauptschule	Entwurfsplanung, Zuschussantrag, Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Oktober 2010	unverändert, Baubeginn jedoch Juli 2010

Mittagsversorgungen für Ganztagschulen

Mittagsversorgung Mönaus Schule	Entwurfsplanung, Zuschussantrag
Mittagsversorgung Werner-von-Siemens Realschule	Standortuntersuchung, Vorentwurfsplanung
Mittagsversorgung Pestalozzischule	Standortuntersuchung, Vorentwurfsplanung
Mittagsversorgung Hermann-Hedenus-Grundschule	Standortuntersuchung, Vorentwurfsplanung
Mittagsversorgung Realschule am Europakanal	Standortuntersuchung, Vorentwurfsplanung

242-2 Betriebstechnik

- Emmy-Noether-Gymnasium und Sporthalle Erneuerung MSR von 210.000 € auf 380.000 € gestiegen (Ursache genaue Kostenermittlung)
- Hauptfeuerwache Erneuerung Sanitärräume und MSR von 87.000 € auf 217.000 € gestiegen (Ursache Komplettfinanzierung durch 242-2)

Kompensierung der Mehrkosten durch

- Wegfall Erneuerung MSR Theater aufgrund Verschiebung der Baumaßnahme Entrauchung
- Wegfall der Erneuerung der ELA im MTG wegen Verschiebung Schulsanierung
- Reduzierung MSR Erneuerung bzw. Neuprogrammierung im Rathaus

243-2 Betriebsbüro

Aufgrund der verzögerten Einführung des CAFM-Systems IMS müssen die damit verbundenen "umfangreichen Schulungen" um ein weiteres Jahr geschoben werden.

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

-

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

-

4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?

- | | | | |
|-------------------------------------|--|-----------|------|
| <input type="checkbox"/> | wie im Plan vorgesehen | | |
| <input type="checkbox"/> | besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa | | EURO |
| <input checked="" type="checkbox"/> | schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa | 4.800.000 | EURO |
| <input type="checkbox"/> | Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von | | EURO |

Datum: 26. Oktober 2010 Bearbeitet von: 241 / Sabine Gebhardt Amt: 24